

[1650]

A

NOTIZEN [DES NACHLASSVERWALTERS BEAT II. ZURLAUBEN ZUM STREIT
MIT ANNA ELISABETH WALLIER WEGEN DER HINTERLASSENSCHAFT
IHRES GATTEN HEINRICHS I. ZURLAUBEN]

"In Crafft des Ehebrieffs [von 1642]¹ gebürt Jren ein Khindstheil welcher dismalen wäre der Vierte Theil syner Verlassenschaft. Solchen zu wüssen oder ze benambsen, muos nothwendiger wys ein Inwentarium² und Verzeichnus gemacht werden. Daruff würdt man sy bim Ehebrieff und dessen Inhalt pliben lassen mit Volgender Erlüeterung.

Erstlich dass ussert disem Inwentario begriffen und davon abgesöndert werden solle: Alle sachen so zu der Kirchen [=Sankt Konradskapelle] gehörig, und die schrifften so unseren Manstamen und geschlecht [=Familienarchiv] berüerendt, desglichen andere schrifften so Oberkheitliche geschefft berüerendt, welche Mier zuogestellt werden sollendt.

Danethin wyl so baldt nit möglich syn werde, die eigentliche volkhomme wüschenschaft gantzer Substantz des verlasnen quots ze haben, Schulden und widerschulden richtig ze machen, Insonderheit wegen Französischer Ansprachen. Also möcht man die Abtheilung undt benambsung Jres Ererbten Antheils ein Jahr lang einstellen, Inzwischen die Muoter sambt den Khindern byeinander verpliben und mit Rath mynen In fürfallenden sachen gehandelt werden.

So lang sy dan by Jren Khindern Pliben wollhusen undt unverendert syn werdt mag sy Lyb und quot besizen: mit den geding dass sy Jre Jerlichen Zinsen³ In die Hushaltung verwende. Wan dan sy sich ehelichen verendern thäte, alsdan nach vernüeg und Inhalt des Ehebrieffs von allem quot den Vierten Theil bezüchen sölle.

Das Inwentarium sölle In bysyn der Fr. Schwester [E l i s a b e t h Zurlauben], H. Amans [Georg S i d l e r], H. [Franz] T u g g i n e r s, Statschriber [von Zug, Beat Konrad W i c k a r t s] gemacht werden.

Wolte sy dan by den Khindern undt dem quot so lang sy Unverendert ist Verpliben, last man es auch geschächen mit der Erlüeterung, das sy Jren Zins auch In die Hushaltung gebe, und wan sy dan sich Verehelichen oder von den Khindern züchen wurdt, ... dass alsdan Jren vermög des Ehebrieffs den vierte Theil ze geniessen.

Nota sy welte Khinder Erben das ist nit hiesig bruch noch Recht [gemeint in Stadt und Amt Zug], aber sy luogt uff das Recht unvertheilten quots. Allhie

ist der griff und der Vortheil den sy suocht: das gibt Jr Ehebriefff nit zuo und hat myn Bruoder mit Recht solches nit uffgricht auch nit also usgelegt.

...

Diewyl sy sich zur billigkheit nit entschliessen will Kein Rechnung noch Verzeichnus des verlasnen guots nit machen lassen, so khan man Jren Luth Ehebrieffs den Vierten Theil nit Zeigen ...

Nota. Diewyl Vermög des Ehebrieffs uff Absterben Hauptm. [Heinrichs I.] Zurlauben syner hinderlasnen Ehefrauen ein khindtsheil zuogehöriq undt nun by Jetz verhandnen drüen Khindern [A n n a M a r i a, M a r i a M a g d a l e n a, M a r i a T h e r e s i a Zurlauben] Jro der Vierte Theil der Verlassenschaft gebürte, zuo wellichem Endt hin allerforderst Nothwendig ... syn will, Ein volkhomme wüssenschaft des verlasnen guots ze haben, wyl es aber wegen ansehender schulden und widersschulden Jn frankhrych, auch vilicht anderen hiesigen vorfallenden Unrichtigkheiten in Kurtzer Zytt nit woll möglich, also solle einmal ein Ordenlich inventarium und Verzeichnus umb alles so allhie verhanden ... syn mag uffgesezt, wye auch die schulden und widersschulden beschriben werden ..., und wan dan die völlige wüssenschaft der schulden Jn frankhrych verhanden syn würdt, Man zesamentreten und durchgehende Schlussrechnung halten sollen, darus der Frauen Erbtheil luth Ehebrieffs zuo erkennen syn möge."

1) s. MsZF 35 II 92-95

2) Das Inventar wurde dann am 7. November 1650 aufgenommen, s. AH 58/177

3) s. AH 52/96

AH 58, 274-275 - Blatt 275^V leer

161

1651 Januar 26.

A

SCHREIBEN VON JOHANN BALTHASAR HONEGGER AN [ALT] AMMANN [BEAT II.]
ZURLAUBEN, ZUG

Eingangs wünscht Honegger Zurlauben alles Gute zum neuen Jahr. Alsdann fährt er fort: "Uff sein ... begären füogen Jch ihme Jn gegenantwortt, das mir Jn der begerten Zeytt bei üch zu erscheinen für wahr unmöglich, diewylen Jch [als Statthalter von Bremgarten] mitt unseren halbjährigen Statt Rechnungen occupiertt, und Jn abwesen beder ... Schuldtheysen [regierend: Ulrich H o n e g g e r und alt Schultheiss Kaspar G u o m a n n], die

✓
171